

Leben mit Autismus

PL-Az.: 22ST025701

Autistische Wahrnehmung verstehen lernen

Autismus ist keine Verhaltensstörung, sondern eine andere Art der Wahrnehmung. Diese Unterschiedlichkeit erschwert es Autisten und Neurotypikern (Nicht-Autisten) miteinander sozial zu interagieren, Beziehungen und Freundschaften zu schließen, zu erhalten, zu erweitern und zu vertiefen. Wo neurotypische Menschen sich unbewusst orientieren, synchronisieren und Entscheidungen treffen, müssen Autisten dies bewusst und unter großem Aufwand von Energie lernen und umsetzen.

Die Veranstaltungsreihe beleuchtet die pädagogischen Herausforderungen im Umgang mit Autisten vom Kleinkind- bis ins Erwachsenenalter.

Anders als nicht-autistische Menschen, die Störendes wie Gespräche an Nachbartischen automatisch ins Unterbewusstsein verschieben, muss ich als Autist viele der auf mich einströmenden Reize bewusst filtern - und das ist extrem anstrengend.«

Wie man trotzdem gedeiht, in einem Umfeld, das so gar nicht für Autisten geschaffen ist, zeigt Aleksander Knauerhase in einfacher, unverschnörkelter Sprache.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Elternkreis Autismus Rheinhessen e.V. statt. Landrätin Dorothea Schäfer ist Schirmherrin der Veranstaltung.

Zielgruppe: Eltern, Fachkräfte und Integrationshelfer aus Schule, Kita und Hort

Termin: Di, 20.09.2022 von 17 – 19:30 Uhr, Burgscheune Stackeden-Elsheim

Dozent: Aleksander Knauerhase

PL-Az.: 22ST025702

Autismus im Kleinkindalter

Autismus ist keine Verhaltensstörung, sondern eine andere Art der Wahrnehmung. Diese Unterschiedlichkeit erschwert es Autisten und Neurotypikern (Nicht-Autisten) miteinander sozial zu interagieren, Beziehungen und Freundschaften zu schließen, zu erhalten, zu erweitern und zu vertiefen. Wo neurotypische Menschen sich unbewusst orientieren, synchronisieren und Entscheidungen treffen, müssen Autisten dies bewusst und unter großem Aufwand von Energie lernen und umsetzen.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Eltern und Fachkräfte einen Einblick in die Diagnose "Autismus-Spektrum-Störung" und was dahintersteckt. Weiterhin wird ihnen ein Kompass an die Hand gegeben, was nach Erhalt der Diagnose die nächsten Schritte und Anlaufstellen sein können. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende erste Impulse für den Alltag mit Kindern im Autismus-Spektrum.

Weitere Informationen finden Sie auf www.auja.org/autismus/autismus-verstehen

Zielgruppe: Eltern, Fachkräfte und Integrationshelfer aus Schule, Kita und Hort

Termin: Do, 13.10.2022 von 17 – 19:30 Uhr, Burgscheune Stackeden-Elsheim

Dozent: Team Autismus, Jutta Sparvieiri

PL-Az.: 22ST025703

Autismus in der Regelschule

Autismus ist keine Verhaltensstörung, sondern eine andere Art der Wahrnehmung. Diese Unterschiedlichkeit erschwert es Autisten und Neurotypikern (Nicht-Autisten) miteinander sozial zu interagieren, Beziehungen und Freundschaften zu schließen, zu erhalten, zu erweitern und zu vertiefen. Wo neurotypische Menschen sich unbewusst orientieren, synchronisieren und Entscheidungen treffen, müssen Autisten dies bewusst und unter großem Aufwand von Energie lernen und umsetzen.

Die Veranstaltungsreihe beleuchtet die pädagogischen Herausforderungen im Umgang mit Autisten vom Kindergarten bis ins Erwachsenenalter.

Autistische Schüler*innen nehmen ihre Umwelt nicht nur anders wahr, sie haben auch andere Denkstrukturen und verwenden andere kognitive Strategien. Das hat natürlich Auswirkungen auf ihr Lernen, das ebenfalls anders verläuft. In der Fortbildung geht es darum in einen "typischen" Schultag autistischer Schüler*innen einzutauchen und davon ausgehend Wege zu entwickeln, ihren anderen Lernbedürfnissen gerecht werden zu können.

Zielgruppe: Eltern, Fachkräfte und Integrationshelfer aus Schule, Kita und Hort

Termin: Di, 22.11.2022 von 17 – 19:30 Uhr, Burgscheune Stackeden-Elsheim

Dozent: Stefanie Meer-Walter